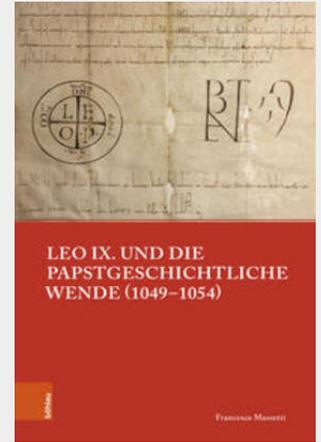


Massetti

Leo IX. und die papstgeschichtliche Wende (1049-1054)

Der Pontifikat Leos IX. (1049–1054) war Ausgangspunkt einer epochalen Wende in der Papstgeschichte. Mit ihm begann eine straffere Zentrierung der lateinischen Kirche auf Rom, gekennzeichnet durch einen bis dahin beispiellosen Einfluss des Papsttums auf die Ortskirchen. Durch das intensivierete Abhalten von Papstsynoden und den Einsatz weiterer Instrumente des Kirchenregiments gewann der apostolische Stuhl ein zunehmendes Gewicht für die Kirchenreform und sorgte für die feierliche Anerkennung seines Universalprimats im Jurisdiktions- und Lehrbereich. Hat sich die Forschung bislang hauptsächlich auf die neuartige Regierungspraxis Leos IX. fokussiert, widmet sich Francesco Massetti nun auch dem theoretischen Beitrag dieses nordalpinen Papstes. In die Untersuchungen einbezogen sind sämtliche päpstlichen Lehrbriefe, in denen Leo IX. petrinische Bibelstellen sowie die lateinischen Kirchenväter neuartig interpretierte und so den Grundstein für die Weiterentwicklung der römischen Primatsvorstellungen legte.



120,00 €

112,15 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Oktober 2024

Artikelnummer: 9783412530402

Medium: Buch

ISBN: 978-3-412-53040-2

Verlag: Böhlau

Erscheinungstermin: 07.10.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: Papsttum im mittelalterlichen
Europa

Produktform: Gebunden

